



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wissen, dass es für viele alles andere als leicht ist. Insbesondere dann, wenn mehrere Mitglieder einer Familie von Infektion und Quarantäne betroffen sind. Heute denken wir ganz besonders an diese Menschen, senden Kraft und wünschen einen leichten Krankheitsverlauf.

Für alle anderen gilt: Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und andere!

Herzlich grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Wie lange noch?

Die Liste der Infizierten und sich in Quarantäne begebender Schüler*innen wird immer länger. Täglich informiert die Schulleitung per Mails Elternbeirat, Elternvertreter, Klassen und Kollegium, sobald sich ein positiver Fall ergeben hat. Dann nämlich greifen die vom Kultusministerium verordneten Maßnahmen (tägliche Testung, kein

Sportunterricht in der Halle, keine jahrgangsübergreifenden Angebote).

58 Schüler*innen und vier Lehrkräfte

Betroffen sind (Stand Dienstag, den 25. Januar, 12 Uhr) 58 Schüler*innen und vier Lehrkräfte. Sie haben sich entweder mit Covid-19 angesteckt oder müssen als enge Kontaktperson zuhause bleiben. Bei den Klassenstufen am stärksten betroffen ist die Klassenstufe 6 mit 13 Personen und die Stufe 8 mit 10. Tendenz steigend. Ganz ehrlich gesagt: Wir warten nur auf den Anruf des Gesundheitsamtes, dass Klassen komplett zuhause bleiben müssen. Sollten jetzt noch zusätzlich zu den vier ausfallenden Kolleg*innen weitere dazukommen, wird der Unterricht für alle kaum mehr aufrecht erhalten werden können. Das heißt: Auch dann müssen wir Klassen nach Hause schicken. Diese Maßnahme wird nur in enger Absprache mit dem Regierungspräsidium getroffen.

Notbetreuung für Klasse 5 bis 7

Falls es soweit kommt, werden wir wieder eine Notbetreuung nach Voranmeldung einrichten (nur Klasse 5 bis 7). Aber das kennen Sie ja bereits. Bereiten wir uns alle darauf vor.



Informieren Sie die Schule

Von RUPERT sind Sie es gewohnt, schnellstmöglich informiert zu werden. Wir glauben, es ist wichtig, dass Sie frühzeitig auf Änderungen reagieren können. Aber auch wir als Schulverwaltung brauchen zügig wichtige Informationen. Wie Sie wissen, muss die Schulleitung die Eltern informieren, wenn ein Coronafall auftritt; für die Schüler*innen gibt es nämlich immer dann Einschränkungen, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

So machen Sie's richtig

Egal ob Werktags oder am Wochenende: Informieren Sie bitte immer auch unsere Zentrale (info@rng-wangen.de). Sicher ist es vorbildlich, wenn Sie der Klassenleitung Bescheid geben. Aber die Mitteilungsmails an die Schulgemeinschaft werden von der Schulleitung verschickt. Nur so können alle wichtigen Gremien und Menschen benachrichtigt werden. Sollten Sie der Schule ankündigen, dass ein PCR-Testergebnis erwartet wird, müssen Sie dieses **unmittelbar nach Erhalt** ebenfalls melden. Nach

Auskunft des Ordnungsamts Wangen begeht eine **Ordnungswidrigkeit, wer ein positives Ergebnis eines PCR-Tests nicht weitergibt.**

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu
[Newsletter abmelden](#)